



Schulen ans Internet (SAI) – Empfehlung zur Internetanbindung der privaten Kindergärten und der Privatschulen der Schweiz

1. Allgemeines

Mit dem Angebot „Schulen ans Internet – SAI“ offeriert die Swisscom den Privatschulen ein „Bildungsnetz“, das alle lokalen Netze der angeschlossenen Schulen des VSP – bzw. des PBS (Private Bildung Schweiz) – zu einer einzigen Kommunikationsstruktur verbindet.

Swisscom hat mit dem VSP einen Rahmenvertrag über dieses Bildungsnetz abgeschlossen. Aufgrund dessen können die Privatschulen zuhanden des VSP einen Sponsoring-Antrag für den teils kostenlosen Internet-Zugang von Swisscom, stellen.

2. Angebote Swisscom

Mit dem SAI-Angebot „Standard“ von Swisscom (Grundangebot mit max. 100/20 Mbit/s Bandbreite) und dem SAI-Angebot „Extra“ (ab 100/20 Mbit/s Bandbreite) werden für alle angeschlossenen Schulen und Kindergärten die Sicherheit in der Nutzung des World-Wide-Web durch ein SecurePop¹ kostenlos gewährleistet. Ein Cloud Security Service (CSS)² ist für Privatschulen nicht über das SAI-Angebot von Swisscom erhältlich.

Beim SAI-Angebot „Open Net“ muss sich die Schule selbst um eine Firewall wie auch ein CSS kümmern.

Beim SAI-Angebot „Spezial“ kann die Schule jeweils wählen, ob sie die Firewall durch die Swisscom gewährleistet haben möchte, oder ob sie sich selber um eine Sicherheitslösung (Firewall und CSS) kümmern möchte.

3. Pflichten bei Inanspruchnahme der SAI-Angebote und Empfehlung des VSP

Privatschulen, die sich über einen SAI-Anschluss ans Internet anschliessen lassen, werden vertraglich verpflichtet, die Sicherheitsdienstleistungen (Cloud Security Service CSS) durch eine vergleichbare Lösung selber zu erbringen (allenfalls durch einen externen Service/ Informatikdienst). Dabei müssen die Privatschulen die minimalen Anforderungen gemäss dem Formular „Minimale Sicherheitsanforderungen: für eine sichere Nutzung des SAI Anschlusses“ erfüllen! Nur so kann der Schutz der Infrastruktur und der Schüler- und Lehrerschaft im notwendigen Umfang und Rahmen gewährleistet werden.

¹ Managed Firewall, die unberechtigte Zugriffe von aussen abwehrt.

² Inhaltsfilter, der den Zugriff auf ungeeigneten Inhalt im Internet verhindert.

4. Gut zu wissen

- Die Swisscom-Initiative SAI gilt seit dem 31. Dezember 2002.
- Zurzeit nehmen 80 Privatschulen des VSP und anderen Organisationen am SAI-Sponsoring-Projekt teil.
- Swisscom hat die Kosten in Höhe von CHF 700'300.00 (Näherungswert) für das Jahr 2018 übernommen.
- Diese Lösung und das Vorgehen erfolgen dank Zusammenarbeit zwischen Swisscom und dem VSP.
- Die Vorgaben im Bereich Cloud Security Service (CSS), welche die Swisscom und der VSP gegenüber Privatschulen verlangen, dienen dem Schutz der Lehrpersonen, der Schülerinnen und Schüler insbesondere vor ungewollten Zugriffen auf Webseiten mit Pornographie, Gewaltdarstellungen, Diskriminierung und dergleichen.

5. Beratung und Vorgehen

Seit 2002 übernimmt der VSP als Koordinationsstelle für die Privatschulen der Schweiz die Unterstützung und den Support in Bezug auf Probleme mit dem Internetzugang von SAI. Die Sponsoring-Anträge der Schulen werden hier geprüft und bei Vollständigkeit an die Swisscom weitergeleitet. Interessierte Privatschulen oder Kindergärten können sich gerne bei der Koordinationsstelle des VSP melden. Sie ist zugleich die erste Wahl bei technischen Problemen oder komplettem Ausfall des Internet-Zugangs.

Die Kontaktperson des VSP ist Frau Patricia Goode, Telefon: 031 328 40 50, E-Mail: info@swiss-schools.ch

6. Weitere Informationen

Nützliche Informationen über das SAI-Projekt finden sich auch unter den nachfolgenden Links:

[Homepage der Swisscom](#)

[Angebotserweiterung „Schulen ans Internet“](#)